

**Sicherheitsrat**

Verteilung: Allgemein

16. Dezember 2004

Deutsch

Original: Französisch

Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 5103. Sitzung des Sicherheitsrats am 16. Dezember 2004 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes "Die Situation in Côte d'Ivoire" im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

"Der Sicherheitsrat würdigt die Anstrengungen der Afrikanischen Union und insbesondere das persönliche Engagement von Präsident Thabo Mbeki, dem Präsidenten der Republik Südafrika, mit dem Ziel, den Dialog zu fördern sowie den Friedens- und nationalen Aussöhnungsprozess in Côte d'Ivoire wieder im Gang zu bringen. Er bekundet seine volle Unterstützung für die von Präsident Mbeki im Namen der Afrikanischen Union unternommene Moderationsmission.

Der Sicherheitsrat begrüßt die ermutigenden Aussichten, die sich auf Grund dieser Anstrengungen eröffnen, und die von allen ivoirischen Parteien eingegangenen Verpflichtungen, verlangt, dass alle ivoirischen Parteien ihre Verpflichtungen vollständig einhalten, und unterstreicht, dass er ihre volle Umsetzung wachsam verfolgen wird.

Der Sicherheitsrat bekräftigt seine Überzeugung, dass die volle Durchführung der Resolution 1572 (2004) ein Schlüsselfaktor für die Gewährleistung dessen ist, dass sich alle ivoirischen Parteien voll auf die Umsetzung des Friedens- und nationalen Aussöhnungsprozesses in Côte d'Ivoire verpflichten, und missbilligt, dass die Unterzeichner des Abkommens von Linas-Marcoussis und des Accra-III-Abkommens zum 15. Dezember 2004 nicht alle ihre Verpflichtungen aus dem Accra-III-Abkommen erfüllt hatten.

Der Sicherheitsrat unterstreicht, dass jedes Versäumnis einer der ivoirischen Parteien, ihre gegenüber Präsident Mbeki eingegangenen Verpflichtungen zu erfüllen, die Umsetzung des im Abkommen von Linas-Marcoussis und im Accra-III-Abkommen definierten Friedens- und nationalen Aussöhnungsprozesses gefährden würde, und erinnert in diesem Zusammenhang an die in den Ziffern 9 und 11 der Resolution 1572 (2004) genannten Maßnahmen.

Der Sicherheitsrat ersucht den Ausschuss nach Resolution 1572 (2004), seine Arbeit fortzusetzen und dabei die Entwicklungen im Friedensprozess in Côte d'Ivoire infolge der Moderationsbemühungen der Afrikanischen Union umfassend zu berücksichtigen.

Zusätzlich verlangt der Sicherheitsrat, dass alle ivoirischen Parteien jeder Aufstachelung zu Gewalt und Hass über Radio- und Fernsehsendungen, in der

gedruckten Presse und in anderen Medien Einhalt gebieten, und fordert den Ausschuss auf, dies unverzüglich genau zu überwachen.

Der Sicherheitsrat verlangt außerdem, dass alle ivoirischen Parteien die Pressefreiheit sowie den uneingeschränkten Zugang zu Informationen in ganz Côte d'Ivoire gewährleisten.

Der Sicherheitsrat erklärt seine Absicht, unverzüglich weitere Schritte zu prüfen, um die wirksame Überwachung und Durchführung des mit Resolution 1572 (2004) verhängten Waffenembargos sicherzustellen.

Der Sicherheitsrat dankt dem Sonderbeauftragten des Generalsekretärs, Herrn Albert Tevoedjre, für seine unablässigen Bemühungen, die Wiederherstellung eines dauerhaften Friedens in Côte d'Ivoire unter schwierigen Umständen zu unterstützen."
